

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
UND INFORMATIONEN
DER STADT LUDWIGSLUST

Ludwigsluster Stadtanzeiger


Lust auf Leben

AUSGABE 16. September 2016 NUMMER 271

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR

LANDSCHAFT UND PARKANLAGEN

VELO CLASSICO GERMANY wieder in Lulu zu Gast

Die Velo Classico Germany ist das deutsche FahrradKulturEvent bei dem es bei den Ausfahrten nicht um Geschwindigkeit geht, sondern um den Genuss am Radfahren, dem stilvollen Miteinander, gutem Essen, Trinken und eine freudvolle Zeit im Retro-Stil. Die Schloßstraße in Ludwigslust wird am 17. und 18. September 2016 die Kulisse und der Ausgangspunkt für traumhaft schöne Ausfahrten mit klassischen Stahlrädern sein.

Wer aktiv mit dabei ist, kann zwischen drei Ausfahrten wählen, der Genießerrunde mit 45 km, der Liebhaberrunde mit 90 km und der Heldenrunde über 150 km. Unterwegs werden an den Depots köstliche regionale Produkte zur Verpflegung bereitgestellt und der Peloton wird über sorgfältig ausgewählte Strecken geführt. Das besondere Flair der Veranstaltung ist, dass hier auch die Mode der 20-er bis 50-er Jahre wieder auflebt. Bei den Best-in-show-Wettbewerben werden die schönsten Räder und Outfits, sowie die würdigsten Gesamtauftritte von Rad und Fahrer prämiert. „Lust auf Leben“, damit wirbt die Stadt Ludwigslust und es sieht so aus, dass es an diesem Wochenende in Ludwigslust sehr lebendig zugehen wird. Weitere Infos auf Seite 11.



Nachrichten

Neue Öffnungszeiten im Bürgerbüro

In der August-Ausgabe informierten wir über die neuen Öffnungszeiten im Bürgerbüro. Bitte beachten Sie, dass die neuen Öffnungszeiten in Absprache mit dem Landkreis Ludwigslust – Parchim erst ab 1. Oktober gelten.

Ab 01.10.2016

Mo, Mi, Fr: 08.00 bis 13.00 Uhr
Di, Do: 08.00 bis 13.00 Uhr
und 14:00 - 18.00 Uhr
Die Zentrale Einwahl: Tel. 115

Zusätzlich Telefonnummern:

Kfz-Zulassungsstelle, die Führerscheinstelle und die Bafög-Stelle: Tel.-Nr. 03874 / 526400
Meldestelle: Tel.-Nr. 03874 / 526 - 185/186

Dienstleistungen

Kfz-Zulassungsstelle,
Führerscheinstelle,
Bafög-Stelle,
Meldestelle

Der Kümmerer- Kasten

Einige Zeit gibt es ihn nun schon, den Kümmerer-Kasten. Die ersten Anregungen und Hinweise sind mittlerweile eingegangen. Therese Holm von Seniorenbeirat hat einige davon Anfang September dem Bürgermeister direkt übergeben. Sie verband damit die Bitte, die Abarbeitung der genannten Missstände auf den Weg zu bringen. Dabei ging es um unschön abgelagerten Müll ebenso wie um eine Anfrage bezüglich der Einkaufsmöglichkeiten im Bereich des Parkviertels. Und auch ein Hinweis auf einen permanent im Stadtanzeiger auftretenden Grammatikfehler erreichte die Redaktion, dieser wurde mit dieser Ausgabe berichtigt.

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Landtagswahlen liegen hinter uns und die Ergebnisse waren nach den Prognosen der Meinungsforschungsinstitute wenig überraschend. Ich möchte zunächst all denen ein herzliches Dankeschön sagen, die ehrenamtlich mit großem Engagement in den Wahlvorständen in unseren 15 Wahllokalen die Wahlhandlungen begleitet und am Abend mit großer Akribie und Gründlichkeit die Ergebnisse ausgezählt und zusammengetragen haben.

Ich würde mich freuen, wenn all diejenigen, die uns bisher geholfen haben, auch in der Zukunft zur Verfügung stehen würden, weil wir in den nächsten 3 Jahren jeweils eine Wahl durchzuführen haben. Ohne ehrenamtliches Engagement sind derartig demografisch wichtige Prozesse nicht gestaltbar. Deshalb an dieser Stelle noch einmal ganz herzliches Dankeschön.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler, das neue Schuljahr hat gerade begonnen und es sind fast 100 Jungen und Mädchen zum ersten Mal in unserer Stadt in die Schule gekommen. Ich wünsche allen Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, ganz besonders aber den Schulfängern, ein erfolgreiches Schuljahr 2016/17.

Zu dem Zeitpunkt an dem ich diese Zeilen schreibe hat zwar die Kunst- und Kulturnacht noch nicht stattgefunden, aber zu dem Zeitpunkt an dem sie diese Zeilen lesen, werden Sie mir alle Recht geben, dass diese kulturelle Traditionsveranstaltung wieder zu einem hervorragenden Erfolg geführt wurde. Ich möchte an dieser Stelle allen Akteuren für ihre engagierte Mitarbeit danken. Dieses Kulturhighlight lebt im Wesentlichen von privaten gesellschaftlichen Engagement und würde ohne die Zusammenarbeit der mehr als 20 unterschiedlichen Akteure nicht stattfinden können. Respekt und Ankerkennung für diese hervorragende Leistung.

Auf ein Wort

Der Herbst bietet viele interessante und wichtige Termine in unserer Stadt. Die Metropolregion Hamburg ist zu zwei wichtigen Veranstaltungen im September in unserer Stadt. Zum einen hat die Sitzung des Lenkungsausschusses der Metropolregion Hamburg in unserer Stadt stattgefunden. Im Lenkungsausschuss arbeiten die Vertreter der freien Hansestadt Hamburg, aller Landkreise und kreisfreien Städte der Regionen aus Schleswig Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie Vertreter kreisangehöriger Städte eng zusammen. Ich durfte die kreisangehörigen Städte Westmecklenburgs in dieser Sitzung vertreten und habe erneut die Überzeugung gewonnen, dass die Mitarbeit unserer Westmecklenburger Region in der Metropolregion einerseits einer große Errungenschaft und andererseits eine beachtliche Chance darstellt, um Wirtschaftskraft und Lebensqualität weiter voran zu bringen.

Am 8. September fand in Ludwigslust zum wiederholten Male auf Initiative der Industrie- und Handelskammer und einer Vielzahl von Unternehmen aus der Metropolregion eine Veranstaltung im Schloß statt, die bereits im vergangenen Jahr durchgeführt wurde und auf meinen Vorschlag hin zu einer Tradition werden soll. Die so genannten „Ludwigsluster Gespräche!“ sollen die Wirtschaftsverbände und Einzelunternehmen noch stärker an die Ziele der Metropolregion heranzuführen, gegenseitige Erwartungen werden formuliert und zu gemeinsamen Zielen entwickelt. Besonders wichtig ist dabei, dass die Vertreter aus Hamburg, Schleswig Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern eine Plattform haben **gemeinsam zu arbeiten**.

Dass man sich für die jährlich wiederkehrende wichtige Veranstaltung als Ort Ludwigslust erkoren hat, macht einerseits deutlich, dass unsere Stadt und unsere Region in der großen Metropolregion mit seinen ca. 5 Mio. Einwohnern nicht nur wahrgenommen wird, sondern andererseits auch eine gewisse Bedeutung erlangt hat.



An diesem Wochenende findet in Ludwigslust die Velo Classico zum zweiten Mal statt. Dieses einmalige Fahrradkulturevent in Deutschland möchten wir gerne zu einer Tradition werden lassen und freuen uns über jeden, der sich auch am Sonntag noch spontan entscheidet an eine der Strecken mitzufahren.

Die Landeswild- und Fischtage finden am 24./25.09. in Ludwigslust statt. Auch diese Veranstaltung hat sich zu einer Tradition entwickelt und ist insoweit besonders, dass wir in Ludwigslust augenscheinlich so gute Gastgeber sind, dass vom ursprünglichen Anliegen diese Veranstaltung durch alle Regionen des Landes wandern zu lassen, abgerückt wurde. Dafür bin ich den Jägern, den Fischern, den zuständigen Stellen in Landwirtschaftsministerium und den Forstbehörden sehr dankbar und bedanke mich in besonderer Weise beim Kreisjagverband für sein hohes Engagement.

Es wird sicher wieder ein höchst interessantes Programm geben und ich hoffe, dass den Organisatoren das schöne Wetter beschert wird, das sie verdient haben.

Ich möchte abschließend allen besonders danken, die sich dafür engagieren, dass wir so viele bunte und interessante Veranstaltungen in unserer Stadt erleben können, die unser Leben bereichern.

*Herzlichst
Ihr
Reinhard Mach
Bürgermeister*

Ab sofort erhältlich Der neue Fotokalender Ludwigslust 2017

Für das Jahr 2017 hat die Stadt Ludwigslust wieder einen Fotokalender herausgebracht. In diesem Jahr konnte die Ludwigslusterin Angelika Dumann gewonnen werden, den Kalender mit Monatsmotiven zu bestücken. Schon früh fand Angelika Dumann den Weg zur Fotografie. Seit 2002 fotografiert sie digital. Besonders Landschaftsmotive haben es ihr angetan. Inspiriert durch zwei Kurse, die sie im Jahr 2011 an der Volkshochschule zu Adobe Photoshop besuchte, beschäftigt sie sich seitdem mit der HDR Fotografie. Das ist eine spezielle Fototechnik, bei der unterschiedlich

belichtete Fotos ein und desselben Motives übereinandergelegt werden. Durch Überbelichten treten Schatten hervor, durch Unterbelichten werden helle Stellen besser erkennbar. Dadurch treten Strukturen hervor, die man sonst nicht sichtbar machen könnte. Ungewohnt schöne Abbildungen entstehen. So erwarten uns für das Jahr 2017 insgesamt 12 Motive unserer Stadt, die durch ihre Strukturen und die Perspektiven beeindruckend sind. Zu erwerben ist der Kalender zum Preis von 18,00 € in der Ludwigslust – Information und in der Buchhandlung Paul.



v.l.n.r. Bürgermeister Reinhard Mach, Angelika Dumann, Gabriele Paul, Anke Ballhorn

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ludwigslust trauern um

Benno Freitag

Geb. 06.05.1929 Verst. 03.09.2016

Benno Freitag war sein Leben lang mit der FFW verbunden. Wir verlieren einen engagierten Kameraden.

Jungjägerausbildung

Ausbildungskurs 2016/17
zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung

Start 25. September 2016

Maßnahmeträger: Kreisjagdverbandes Ludwigslust e.V.

Kurs- und Prüfungsgebühren:

Die Kursgebühr liegt bei 1.100 Euro. Eine individuell abgestimmte Ratenzahlung über den Kurszeitraum verteilt, ist möglich.

Kursplan: Es wird ein fachlich gut organisierter halbjähriger Kurs durchgeführt. Er beginnt im September/Oktober und endet im April mit anschließender Prüfung. Der theoretische Unterricht findet in der Regel am Donnerstag, Samstag oder Sonntag statt.

Ausbildungsstandort: Das Schießen findet auf dem Schießstand Püttelkow, Grambow und Slate statt. Die theoretische Ausbildung erfolgt nach Rücksprache mit dem Ausbildungsleiter und findet in der Regel an bekannten Orten oder Revieren statt.

Ausbilder: Das Ausbilderteam besteht aus jagdlich und pädagogisch sehr erfahrenen Spezialisten, die über viele Jahre Erfahrung in der Ausbildung rund um das Thema Jagdschein besitzen.

Informationen: Weidmann Mario Handorf oder Sven Drewke. Telefon: 0157 74012227 oder 0174 9360565.

E-Mail: mario_handorf@yahoo.de oder sven-drewke@t-online.de

Also auf zur Jägerprüfung!

Neues Wohnen im Parkviertel

In der vergangenen Ausgabe informierten wir umfassend über die Bauarbeiten im Parkviertel.

Drei Wohnhäuser für selbstbestimmtes Wohnen bis ins hohe Alter, auf einer gemeinsamen Tiefgarage mit 38 PKW Stellplätzen. „Das Interesse an den neuen Wohnungen ist groß. Nach dem Erscheinen des Beitrages im Stadtanzeiger konnten wir bereits weitere Wohnungen für Interessenten fest binden.“, so Harry Lutzke, Geschäftsführer der VEWOBA, die Träger der Maßnahme ist. Noch sind Wohneinheiten frei. An dieser Stelle möchten wir nun Beispiele für die Wohnungsgrundrisse veröffentlichen.

Gemeinsam mit dem Architektur- und Ingenieurbüro Kaschig und Schilling und den Architekten Leifels und Rimpe hat die VEWOBA mehr als einmal ursprüngliche Ideen geändert und Grundrisse den Wünschen und Bedürfnissen künftiger Mieter angepasst.

Die 2-Raum-Wohnungen werden mit einer Grundfläche von 52 – 77 m² angeboten, die 3-Raum-Wohnungen umfassen jeweils eine Fläche von 77 – 94 m². Also von einem Ein-Personen- Haushalt bis zur Familie mit Kind können sich Interessenten bereits jetzt beim zukünftigen Vermieter, der VEWOBA melden.

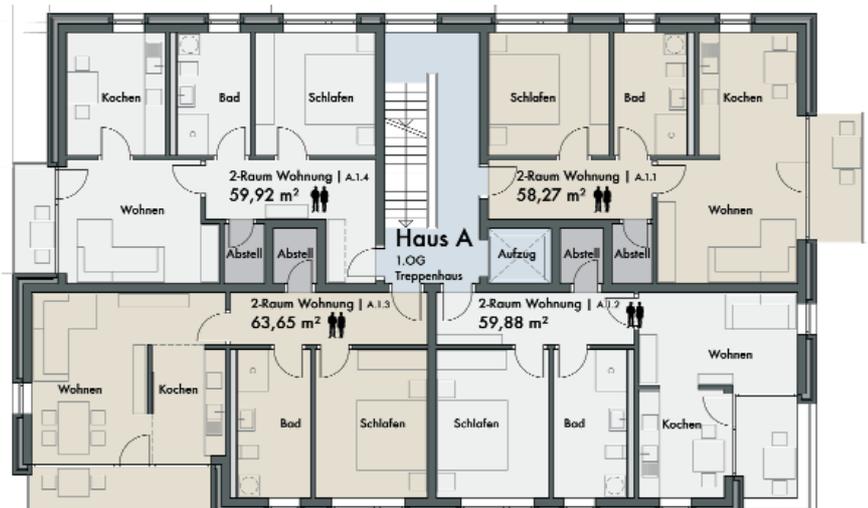
Für Anfragen steht das Team der VEWOBA allen Interessenten gern zur Verfügung.

Wohnungsbaugesellschaft Ludwigslust mbH,

Schlachthofweg 3, 19288 Ludwigslust,

Tel. 03874 42 100, Fax. 03874 20 121, Mail. info@vewoba.de

Sprechtage: dienstags 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr



Wirtschaft und Gewerbe

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust
Telefon: (0 38 74) 52 60
Internet: stadtludwigslust.de
e-mail: presse@
stadtludwigslust.de

Herstellung und Anzeigen:

Eichenverlag, Schwerin
Am Friedensberg 7,
19055 Schwerin
Telefon: (0385) 52 13 10 90
e-mail:
Eichenverlag@t-online.de

Anzeigenannahme:

Werbeagentur Gebert,
Tel.: 03874/28288

Vertrieb:

MZV GmbH Schwerin

Auflage: 6.800 Exemplare
Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

Ausgabe des Stadtanzeigers - Oktober 2016

Redaktionsschluss:
07.10.2016

Erscheinungsdatum:
21.10.2016

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten! Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, Tel. 526 120, E-Mail: sylvia.wegener@stadtludwigslust.de

„Liebesreis“ für Supermärkte

Mitarbeiter der Lewitz-Werkstätten leisten gute Arbeit in der Lotao Pack- und Produktions GmbH Ludwigslust.

Es ist nur ein kleines Schild am großen Gebäude, das auf eine Firma hinweist. Die Tür an der Halle hat nur einen Knauf. „Das hat schon seine Richtigkeit“, sagt Detlef Neupauer. Der Gruppenleiter der seit 1. März dieses Jahres bestehenden Außenarbeitsgruppe der Lewitz-Werkstätten verweist darauf, dass hier strenge Hygienevorschriften gelten. In der Halle der LPPLotao Pack- und Produktions GmbH Am Industriegelände 5 in Ludwigslust verpacken unter der Anleitung Detlef Neupauers und dem Lotao-Niederlassungsleiter mittlerweile fünf Frauen und vier Männer aus den Lewitz-Werkstätten Nahrungsmittel.

Im Sortiment: Reis, Bohnen, Nudeln, die Bestandteile für

Smoothies und vieles mehr.

Jeden Tag bringen Lastkraftwagen Ware. In 25-Kilogramm-Säcken gelangt die Ware in die Halle. Dort werden sie geöffnet und in 1-Kilogramm-Verpackungen (für Kunden aus der Gastronomie) oder 300-Gramm-Tüten (für den Endverbraucher) umgefüllt.

Auf den Etiketten stehen so exotische Namen wie Indian Tiger, Wizard of Laos, Caviar de Los Huertos oder Java Kiss.

„Wir haben gerade mächtigen Termindruck“ erklärt Detlef Neupauer die emsige Betriebsamkeit an den Verpackungsstraßen.

„Viele große Discounter haben die Ware gelistet und wollen sie zu einem feststehenden Termin für ihre Kunden im Regal stehen haben.“

Deshalb müssen innerhalb von zwei Stunden zum Beispiel Zucker, Salz, Nudeln oder Bohnen



vom LKW abgeladen sein und weiterverarbeitet werden.

Alle sind stolz auf ihren Arbeitsplatz. „Das können sie auch“, sagt der Gruppenleiter anerkennend. „Ich staune, wie schnell sich die Mitarbeiter auf teilweise sehr spontane Änderungen im Arbeitsablauf einstellen können. Auch die Vielfalt der Produkte, die alle perfekt verpackt und mit dem richtigen Etikett beklebt werden müssen, ist enorm.“ Bald werden sie ihr ‚Arbeitsergebnis‘ auch in den Supermarktregalen der Stadt sehen.“

Und es kann passieren, dass sie selbst im Auslandsurlaub in Frankreich oder Ungarn den von ihnen abgepackten schwarzen Reis „Royal Pearl“ kaufen können ...

Informationen unter www.lotao.com und www.lewitzwerkstaetten.de. Quelle: Lotao/ Lewitzwerkstätten Juni 2016

Einkaufswagen für Senioren

Edeka – Prill kommt älteren Kunden entgegen

Manchmal ist es einfach, älteren Menschen das tägliche Leben zu erleichtern. Auf ein tolles Beispiel stieß der Seniorenbeirat der Stadt Ludwigslust. Im Edeka-Supermarkt Prill (Breite Straße) gibt es seit einiger Zeit Einkaufskörbe, die besonders älteren Kunden das tägliche Einkufen erleichtern.



Die Warenablage ist etwa in Hüfthöhe, so dass sich der Kunde nicht mehr tief in den Wagen förmlich „hineinlegen“ muss, um seine Waren abzuheben bzw. dann wieder herauszuholen. Als besonderes Highlight sind die neuen Einkaufswagen auch noch mit einer Leselupe ausgestattet: ... Das Produkt einfach darunter halten, so ist auch das Kleingedruckte lesbar.

Der Seniorenbeirat bedankt sich ganz herzlich für diese gute Idee bei Familie Prill.

Sylvia Wegener, Büro des Bürgermeisters










**Beratungshotline für Arbeitgeber –
Infos zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen**

Hotline: 0385 555 75 140

Breitband-Abdeckung von mehr als 90 Prozent jetzt machbar

Landrat Rolf Christiansen nahm Förderbescheid entgegen



Landrat Rolf Christiansen, Bundesminister Alexander Dobrindt, Fachdienstleiter Joachim Müller und Infrastrukturminister Christian Pegel (v.r.n.l.).

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim kommt in Sachen Breitbandausbau einen großen Schritt voran. Bundesminister Alexander Dobrindt überreichte am 30.08.2016 in Neubrandenburg weitere Förderbescheide an Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern – knapp 109 Millionen Euro entfallen auf Netzausbauprojekte im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

„Ich bin hoch erfreut und stolz“, sagte Rolf Christiansen, der nach eigenen Angaben in seiner mehr als 20-jährigen Dienstzeit als Landrat noch nie einen Fördermittelbescheid über eine solch hohe Summe in Händen halten konnte. „Damit können wir eine Breitband-Abdeckung von mehr als 90 Prozent realisieren. Einmal mehr macht sich jetzt positiv bemerkbar, dass wir sehr frühzeitig in die Planungen eingestiegen sind und unsere Förderanträge gründlichst vorbereitet haben.“

Bereits im April, im Rahmen der ersten Vergaberunde, hatte der Landkreis Ludwigslust-Parchim aus dem Hause Dobrindt Fördermittel von mehr als 39 Millionen Euro erhalten, um unterversorgte Gebiete ans Turbo-Inter-

net anschließen zu können. Zur Kofinanzierung durch das Land steuerte Infrastrukturminister Christian Pegel im August 14,7 Millionen Euro hinzu. Der Breitbandausbau kommt Unternehmen und Privathaushalten gleichermaßen zugute.

In der Stadt Ludwigslust werden mit diesem aktuellen Förderbescheid nun alle Ortsteile und die Gewerbe- und Industriegebiete mit einer zukunftsfähigen Internet-Breitband-Versorgung ausgebaut.

Beim Landkreis Ludwigslust-Parchim plant und koordiniert der Fachdienst Regionalmanagement und Europa den Breitbandausbau.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen ist der Breitbandkoordinator Herr Rüdiger Falk (Tel: 0 3871 / 722-6008 oder ruediger.falk@kreis-lup.de) oder gerne auch der Ludwigsluster Wirtschaftsförderer Henrik Wegner (Tel. 03874 / 526236; wirtschaft@stadtludwigslust.de).

Quelle: Kreis LUP/ Breitbandkoordinator, 30.08.2016

Foto: © Landkreis Ludwigslust-Parchim

Abend der offenen Unternehmen

Freitag, den 23.09.2016
16.00 bis 20.00 Uhr

Industriegebiet „Dohlsche Tannen“ (Am Industriegelände)

An diesem Abend können sich Schüler, Lehrer, potentielle Arbeitskräfte aber auch interessierte Bürger über das Dienstleistungs- und Produktspektrum, die Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten direkt in den verschiedenen Unternehmen vor Ort informieren und einen Blick hinter Hallenwände werfen. Über 12 große und kleine Unternehmen aus diesem Industriegebiet können besucht werden und bekommen Informationen aus erster Hand.

Mit dabei sind: z.B. Ing. Siegmund Henning Anlagentechnik GmbH, die Baumaschinen Vertriebs mbH, LPP Latao Pack und Produktions GmbH, die GiB-Gesellschaft für innovative Beschäftigung, die Verkehrs-

mbH, FuH Lackservice, PV Automotive, Albrecht Antriebstechnik, Dachdecker Friehl

Kooperationspartner sind neben der Stadt Ludwigslust, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg, die viele Informationen zu den Themen Ausbildung, Arbeitssuche, Qualifizierung, Wirtschaftsförderung geben werden. Bereits in den vergangenen Jahren waren die Unternehmen im BAMA-Gewerbepark bzw. im Gewerbegebiet Bauernallee Partner dieser Aktion und es war ein voller Erfolg.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Ludwigsluster Wirtschaftsförderer Henrik Wegner (Tel.: 03874-526 236 oder wirtschaft@stadtludwigslust.de)

Abend der offenen Unternehmen





DOHLSCHES TANNEN
Stadt Ludwigslust „Am Industriegelände“

Freitag, den 23.09.2016
16.00 bis 20.00 Uhr

Erlebnis für Groß und Klein
Großes Leistungsangebot der lokalen Wirtschaft
Ausbildungsplätze / Beschäftigungsmöglichkeiten
Beratung durch den Fachmann

Exklusiv für Schulklassen von 12.00 - 16.00 Uhr
mit vorheriger Anmeldung können Führungen in den Unternehmen vereinbart werden

QR-Code:  Weitere Informationen erhalten Sie beim Wirtschaftsförderer der Stadt Ludwigslust Tel.: 03874-526236 oder wirtschaft@stadtludwigslust.de - www.stadtludwigslust.de

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Ludwigslust
Lust auf Leben

UNTERNEHMEN stellen sich vor.

Arbeitsplätze & mehr ...

Lebensqualität

Kreativtag

30. Oktober 2016

Sporthalle,
9.30 – 18.00 Uhr
Nachfrage bei Art & Hobby,
Frau Wagner
Tel. 03874 / 47414

Musikalische Früherziehung für Ihr Kind



Angebot für Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren

Die „Musikalischen Früherziehung“ vermittelt den Kindern in spielerischer Form elementare musikalische Inhalte. Es werden alte und neue Kinderlieder gelernt, gesungen und getanzt, musikalische Spiele und Geschichten erlebt. Die Freude an rhythmischer Bewegung wird in den Unterricht einbezogen, um Abläufe und Tanzschritte zu lernen, Kreativität, Improvisation und Spontaneität zu entwickeln. Mit Hilfe der Rhythmussprache erwerben die Kinder erste Notenkenntnisse.

Durch gezieltes Musikhören, Wahrnehmen der Klangeigenschaften und Erklären von Formen, Bau und Tongebung verschiedener Instrumente haben die Kinder eine Möglichkeit, ihr Lieblingsinstrument zu entdecken.

So erreichen Sie uns:
Musikschule
„Joh. M. Sperger“,
Kirchenplatz 13,
19288 Ludwigslust
Tel. 03874 / 21285.
Mail:
musikschule@ludwigslust.de

Musikschule baut Tanzkurse aus Hip Hop, Jazzdance, Musicals nun auch in Ludwigslust im Angebot

Mit Jenny Patzelt hat die Musikschule „Johann M. Sperger“ eine neue Tanzpädagogin verpflichtet. Jenny Patzelt ist ursprünglich studierte Sozialwissenschaftlerin. Ihre Liebe galt aber schon immer dem Tanz. Die aus Sternberg kommende junge Frau hat ihre ersten tänzerischen Erfahrungen selbst an der Musikschule „Johann M. Sperger“ in Parchim machen können. Sie liebt vor allem Jazzdance, Hip Hopp und Musicals. Aber auch zeitgenössischer Tanz und Ballett haben es ihr angetan. So hat sie sich dann noch für ein zweites Studium entschieden und absolvierte an der renommierten Palucca-Schule in Dresden eine Ausbildung zur Tanzpädagogin.

Bereits während ihrer Studienzeiten hat sie an verschiedenen Tanzprojekten mitgewirkt und auch immer wieder unterrichtet, hat z.B. in Dresden an der Musicalschule gearbeitet und zwei Monate in den USA getanzt und choreografiert. Jenny war Tanzcoach in Dee's Dance Club. Detlef D. Sohst ist vielen Menschen

aus dem Fernsehen bekannt. „Er ist“ so Jenny Patzelt, „ein großes Motivationstalent. Ich habe viel bei ihm lernen können und tolle Choreografien von ihm einstudiert.“ Von dem Elan, den Detlef D. Sohst ihr mitgegeben hat, möchte sie nun ganz viel an Kinder und Jugendliche in der Region weitergeben. Sie möchte vor allem einen fundierten und qualitativ hochwertigen Unterricht vermitteln, bei dem aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Jenny hat sich viel vorgenommen für ihre Tätigkeit an der Musikschule. Sie möchte vor allem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für den modernen Tanz begeistern, möchte Tanz mit Schauspiel und Musik verbinden, Musicals aufführen. Die Musikschule stellt hervorragende räumliche Möglichkeiten zur Verfügung, die Trainingszeiten finden u. a. im Bewegungsraum im Lindencenter statt. Der helle Tanzraum mit der großen Spiegelwand bietet dafür beste Voraussetzungen. Nun heißt es, die Werbetrommel



rühren und Interesse wecken. Wer Spaß am Tanzen hat oder einfach mal neugierig ist, kann sich gerne bei der Musikschule melden. Die einzelnen Kurse werden dann je nach Alter, Interesse und Kenntnisstand zusammengestellt.

Sylvia Wegener

Kontakt:
Musikschule
„Johann M. Sperger“,
Kirchenplatz 13,
19288 Ludwigslust,
Tel. 03874 / 21285

Eröffnung der Bücherboxen Ende September

Im September werden vier Bücherboxen in der Stadt selbst und eine Bücherbox in Kummer für Ludwigsluster und Gäste zur Verfügung stehen. Dazu hatte die Stadtvertretung im vergangenen Jahr den Beschluss gefasst. Kinder aus Ludwigslust, Vellahn und Zarrentin, die im Zebeß die letzte Ferienwoche

am Sprayer-Projekt arbeiteten, gestalteten die Rückwände der ehemaligen Telefonzellen.

Dazu haben die Kids sich Motive im Internet gesucht und mit Cuttermesser bzw. LötKolben die Schablonen vorbereitet. Das entstandene Bild von einem Bücherregal wird von Drachen, Affen u.a. Details vervollständigt.



Die Stadt erhielt dafür Fördermittel aus dem LEADER-Fonds der EU. Der Umbau der Telefonzellen wird vom Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau durch Jens Gröger geleitet. Für die inhaltliche Ausgestaltung ist Anke Ballhorn vom Fachbereich Kultur zuständig. Nach dem Motto „Bring ein Buch, nimm ein Buch“ funktionieren die Bücherboxen.

Bereits in den ersten zwei Septemberwochen gehen Maler, Tischler und Elektriker ans Werk, damit die Bücherboxen bis Ende September für alle zur Verfügung stehen. Standorte der Bücherboxen sind in Ludwigslust am Alexandrinenplatz, vor der Kita Parkviertel in der Johann-Georg-Barca-Straße, am Schlossgarten nahe der Lenné-Schule und in der Schulstraße neben der Techentiner Grundschule. In Kummer steht die Bücherbox in der Straße Unter den Eichen.

Noch „ Freie Plätze“ im Töpferkurs

Der Töpferkurs im Vereinshaus „Treffpunkt“, Seminarstraße 12 bietet wieder freie Plätze. Mit Frau Irmilind Polak aus Ludwigslust konnte der Behindertenverband Ludwigslust e.V. eine lebenserfahrene Frau und talentierte Töpferin gewinnen. Der Kurs findet immer donnerstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Nähere Informationen bei Frau Diederich, Tel. 03874/22429.

Zebef – es ist immer was los

18.09.

Kinderkleiderbörse

Von 10:00-14:00 Uhr findet die nächste Kinderkleiderbörse auf den Alexandrinenplatz ein. Hier können wieder günstig Frühlings- und Sommersachen sowie Spielzeug und allerlei andere praktische Dinge für den Nachwuchs erworben werden. Wer Platz im Kleider- oder Spielzeugschrank schaffen und selbst mit einem Stand dabei sein möchte, meldet sich bitte an unter 03874/ 57180 oder zebef@zebef.de

18.09.

Haustier- und Familientag

Und direkt im Anschluss, von 14.00 – 17.00 Uhr findet der traditionelle Haustier- und Familientag statt.

Rund ums Mehrgenerationenhaus können Groß und Klein wieder zahlreiche Haustiere bestaunen, streicheln und Fragen zur richtigen Haltung stellen. Diesmal ist die halbe Dorfgemeinschaft aus Niendorf / Weselsdorf mit typischen und weniger typischen Haustieren dabei. Und auch eine Assistenzhundetrainerin hat sich mit einem ihrer Vierbeiner angemeldet. Außerdem warten eine Hüpfburg, Ponyreiten, Bogenschießen, Kinderschminken, Wettmelken und noch vieles mehr auf große und kleine Besucher.

25.09.

Familienbrunch on Tour auf dem Hochzeitshof Glaisin

Am Sonntag, den 25. September ist wieder Familienbrunch-Zeit. Diesmal jedoch laden wir gemeinsam mit den Inhaberinnen des Hochzeitshofes ins Hofcafé nach Glaisin. Die Auswahl auf dem bunten Büffet bestimmen die teilnehmenden Familien wie immer selbst, denn statt „Eintritt“ wird um einen kleinen Beitrag aus der heimischen Küche

gebieten. Auf die Kinder wartet nach dem Essen auch hier ein großer Hof zum Spielen und Toben, während die Eltern sich noch ein wenig entspannt unterhalten können. Appetit bekommen? Dann schnell anmelden! Tel. 03874/ 57180 oder zebef@zebef.de.



24.-28.10.

Herbstliche Ferienspiele

Buntes Ferienprogramm für alle ab 6 Jahren. Da Halloween vor der Tür steht, wird es natürlich auch ein bisschen laut und wild: So wollen wir am Montag Lärminstrumente wie Trommelkisten und Pfeifen herstellen. Am Dienstag wird es bunt beim Gestalten von Monstern, Geistern und anderen komischen Verkleidungen. Am Mittwoch stürzen wir uns in den „Kampf der Giganten“ und wollen uns beim Juggler spielen ordentlich auspowern. Am Donnerstag ist Fahrradsicherheitstag: Bringt eure Fahrräder mit. Lichttest, sicheres Fahrradfahren und Fahrräder reparieren bieten wir euch heute an. Und zum Abschluss der Woche wollen wir am Freitag unter dem Motto „Herbstgenuss“ gemeinsam leckere Speisen, wie z.B. eine Halloween-Kürbissuppe zubereiten. Die Ferienspiele finden immer von 8.00-14.00 Uhr statt, anschließend kann in bis 17.00 Uhr in den Jugendklub gewechselt werden.

Informationen und Anmeldung unter 03874 / 57180 oder zebef@zebef.de

Feuerwehr Techentin sagt Danke



Bodo Thees, Wehrführer der Feuerwehr Techentin ist sichtlich stolz auf das neu Outfit des Feuerwehrhauses. Stellvertretend für alle Techentiner Kameraden soll an dieser Stelle einfach noch einmal Danke gesagt werden für die tolle unkomplizierte Arbeit, die die FA Bartnik hier geleistet hat.

Senior Heinz Bartnik hat aus Verbundenheit mit Techentin und mit der Feuerwehr die Renovierung der Außenfassade des Gebäudes aus eigener Initiative und vor allem mit eigenen finan-

ziellen Mitteln durchgeführt. Etwa 5.000 € sind so in die Verschönerung des Objektes geflossen. Die Wände wurden abgestrahlt, die Kameraden hatten dann die Qual der Wahl ... die Farbauswahl wurde ihnen überlassen. Die Entscheidung fiel für ein zartes Flieder an den Wänden. Diese Farbe in den Kontrast gesetzt zu einem tiefdunklen Fliederton lässt die Techentiner Feuerwehr in einem neuen Licht erstrahlen.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters



Für die Familie muss das Leben weitergehen.

Mehr zum Thema Hinterbliebenenvorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse

Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Allianz

Gewerberaum ca. 48 m²

in günstiger Lage zum 1. Oktober zu vermieten.

Mietpreis nach Vereinbarung. Tel. 03874 - 2 81 50



Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust
gratuliert
im September 2016

zum 70. Geburtstag

Herrn Dr. Wörner, Gerhard
Frau Wolter, Waltraud
Herrn Till, Hans-Georg
75. Geburtstag
Herrn Krogmann, Wolf-Eber-
hard

Frau Böke, Renate
Frau Buchholz, Ingrid
Frau Gieseler, Margarete
Frau Kruppa, Ursula
Herrn Schröder, Dieter
Frau Schiefelbein, Brunhilde
Frau Paskarbies, Hilde
Herrn Fietkau, Manfred
Frau Meyenburg, Lisa
Herrn Brüning, Klaus
Herrn Giere, Hans-Heino
Herrn Hildebrandt, Rainer

zum 80. Geburtstag

Herrn Dr. Jueg, Alfred
Herrn Erdmann, Hans-Georg
Frau Hess, Margot
Frau Mayer, Giesela
Herrn Seibold, Joachim
Frau Dumke, Ingeborg
Frau Bogner, Ursula
Herrn Landsberg, Erhard
Frau Berger, Lisa
Herrn Wimmer, Heinrich
Herrn Redant, Erwin
Herrn Rödiger, Karl
Frau Holzhüter, Katharina

zum 85. Geburtstag

Frau Baack, Erika
Herrn Schulz, Lothar
Frau Kraft, Anni
Herrn Perle, Hans
Herrn Meissner, Hugo

90. Geburtstag

Frau Jalaß, Loni

EHEJUBILÄEN

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Helmut und
Frau Monika Regber

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Jürgen und
Frau Waltraud Behrends

Geburtstage im Ludwig-Danneel-Haus

Herzlichen Glückwunsch an Frau Anni Grabow zum 89. Geburtstag, Herrn Heinz Moschall zum 82., Frau Ursula Bogner zum 80., Herrn Hans-Jürgen Hecht zum 61. und Frau Helga Bruhn zum 82. Geburtstag. Frau Elisabeth Voß wird 91, dazu herzlichen Glückwunsch. Weiterhin haben Geburtstag Frau Christel Hettich und Frau Irmgard Schmidt, sie werden beide jeweils 87 Jahre alt, Frau Helga Möller feiert den 92. Geburtstag und Ingrid Rachow den 78. Ehrentag.

Geburtstage in der Alexandrinenresidenz

Ein ganz besonderer Glückwunsch geht im September an Frau H. Bartl. Sie feiert ihren 103. Geburtstag. Frau F. Kuhr wird 97, Frau M. Müller 93 Frau H. Rieder 91 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch auch an Frau Ch. Konow zum 88. Geburtstag, Frau E. Heinz zum 82. Geburtstag, Frau R. Gehrke und Frau E. Bayer jeweils zum 79. Geburtstag und an Frau H. Paskarbies, die ihr 75. Jubiläum feiert.

3. Seniorentage in Mecklenburg -Vorpommern

Der Seniorenbeirat lädt ein

Freitag, den 14. Oktober 2016:

Ein Datum das man sich merken muss. Die 3. Seniorentage in M -V werden in diesem Jahr vom Landkreis Ludwigslust-Parchim ausgerichtet.

In unserer Stadt wird zu diesem Ereignis ein tolles Programm gestaltet.

Los geht es mit Stadtrundfahrten. Der Seniorenbeirat freut sich auf Senioren aus der Stadt, den Ortsteilen und der näheren Umgebung! Senioren mit eingeschränkter Mobilität, die mit Hilfsmitteln ihren Alltag bewältigen, kein Fahrzeug besitzen oder die alleine leben, wollen wir gerne mit dem Bus abholen. Stadtführer zeigen und erklären gerne, was es Sehenswertes in der Stadt gibt, was sich verändert hat und was in naher Zukunft gebaut werden soll. Ein interessantes Kulturprogramm erwartet Sie danach im Lichthof des Rathauses. Neben Plaudereien mit dem Herzog, wird der Postgesangsverein mit einem Reigen bunter Melodien zur Unterhaltung beitragen.

Mit einem Auftritt der Linedancegruppe des Behindertenverbandes, mit Kindergruppen aus Schule und Freizeit wird der Nachmittag kurzweilig gestaltet.

Der Rathaussaal wird an diesem Tag kurzerhand zum Bürgermeistercafe umgestaltet. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Bürgermeister Reinhard Mach und Mitgliedern des Seniorenbeirates ins Gespräch zu kommen. Fragen Sie, was Sie schon immer fragen wollten oder tauschen Sie einfach Gedanken aus.

Bei Kaffee und von vielen fleißigen Bäckerinnen selbstgebackenem Kuchen werden Sie ganz einfach und schnell ins Gespräch kommen.

Der Nachmittag startet im Rathaus am 14.10.2016 um 13.30 Uhr.

Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter 0162-2325684.

Seniorenbeirat, TH

Senioreninformationstag im Zebef e.V.,

Alexandrinenplatz 1

Donnerstag, den 13.10.2016

Um 10.00 Uhr startet der Pflegestützpunkt Ludwigslust mit einem Vortrag zu den neuen ab 2017 gültigen Pflegegraden. Um 14.00 Uhr erwartet Sie eine musikalische Einlage gefolgt von einem Vortrag über das Projekt Pflegelotsen des Landkreises Ludwigslust- Parchim.

Während des ganzen Tages sind verschiedene Vereine und Dienstleister wie z.B.: Sanitäts-haus, Helferkreis, Pflegestützpunkt u.a. im Mehrgenerationenhaus vor Ort und möchten Sie gerne informieren.



Apfelfest bei der Sanddorn-Apfelscheune

Sa 1. Oktober 2016

- Großer Obstbaumverkauf
- Mobile Saftpresse (Saft aus ihren eigenen Äpfeln)
- Versorgung
- Äpfel zu Sonderpreise

Kukululu-Kalender 2017



Das 7. Jahr in der Ehe ist nach abergläubischer Lesart das Krisenjahr. Da der Kunst- und Kulturverein Ludwigslust/Kukululu aber nicht abergläubisch ist, liest er seine siebenjährige Geschichte an den Höhepunkten der vergangenen Jahre ab. Und derer gab es viele! Das Vereinsleben war bunt. Seit seiner Gründung im Februar 2009 organisierte der Verein 45 große und kleine Ausstellungen, 14 große und kleine Konzerte, 33 Lesungen und Themenabende. - Der Verein geht in sein achttes Jahr und ist der Meinung: Es ist an der Zeit, aus der Vielzahl der schönen Erlebnisse wenig-

stens ein paar in Kalenderbildern festzuhalten; zur Erinnerung für die, die dabei gewesen sind und zum Kennenlernen für alle die anderen, die bisher noch nichts wussten vom Verein Kukululu und seiner Kulturarbeit für die Stadt Ludwigslust, der „heimlichen Hauptstadt von Mecklenburg“. Der Kukululu-Kalender 2017 ist in einer kleinen Auflage gedruckt. Es ist ein Wandkalender. Man kann ihn bei der Ludwigslust-Information, Schloßstr. 36, kaufen. Er kostet 10 €.

A.K./Kukululu



Foto: J. Struck

Eltern-Kind- und Spielkreise

Kindertagesstätte Parkviertel

Jeweils den 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Kita „Johannes Gillhoff“

Jeden ersten und jeden dritten Dienstag

im Monat von 14.30 – 15.30 Uhr

ASB Kindertagesstätte Waldzwerge

Für die Jüngsten: Krabbelgruppe mit pädagogischer Begleitung

2. und 4. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Um vorherige telefonische Rücksprache wird gebeten

Tel. 03874 / 21358

Weltkindertag

20. September 2016 • 15.00 – 17.00 Uhr
in und vor der Stadtkirche in Ludwigslust

In der Arbeitshilfe zum Weltkindertag der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA) heißt es: „In diesem Jahr geht es um das Recht der Kinder auf ihren Namen. Das scheint in unserem Land ein eher selbstverständliches Recht zu sein. Bei uns wird jedes Kind nach der Geburt mit seinem Namen standesamtlich registriert und kann dies sein Leben lang mit einer Geburts- oder Abstammungsurkunde nachweisen. Aber wie sieht es z.B. aus mit dem Recht, dass der eigene Namen von anderen - auch in der Kita - geachtet, richtig ausgesprochen und geschrieben wird?“

Kinder haben Rechte! ... auf ihren Namen

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Manuela Schwesig schreibt dazu: „Eltern wählen den Namen ihres Kindes meist sorgfältig aus: Er soll angenehm klingen, eine schöne Bedeutung haben und zur Persönlichkeit des Kindes wie auch zur Familie passen. Mit dem Namen ist oft ein Segen oder Wunsch für die Zukunft

eines Kindes verbunden ... Der Weltkindertag 2016 macht einmal mehr darauf aufmerksam: Kinderrechte gelten universell, also für alle Kinder. Förderung und Bildung sollen allen Kindern ermöglicht werden, die sich in Deutschland aufhalten, egal,



woher sie kommen oder welcher Religion sie angehören. Mit der Stärkung von Kinderrechten kann das Recht auf Bildung und Teilhabe gestärkt werden. Machen wir uns stark für Kinderrechte!“

Auch in Ludwigslust wollen wir wieder ein Kinder- und Familienfest feiern. Dazu laden die katholische und evangelische Kirchengemeinde, das Montessori-Kinderhaus, das Alexandrinienstift und die Edith-Stein-Schule sowie der Kinderschutzbund alle Kinder und Familien ganz herzlich ein.



FRANK KIECKSEE
WINTERGÄRTEN | TERRASSENDÄCHER
SONNENSCHUTZ | BAUELEMENTE
www.kiecksee-bauelemente-de

**3. Nacht
der Wintergärten
23.09.2016, ab 18 Uhr**

**Besuchen Sie unsere
umfangreiche Ausstellung
19288 Ludwigslust, Bauernallee 17**

Kultur

Was ist, was sagt, was will das „Neue Testament“?



Das Neue Testament, der zweite Teil der Bibel, ist die Grundchrift unserer christlich geprägten „westlichen“ Welt. Mehr noch als das Alte Testament bestimmt das Neue Testament unsere Geschichte, unsere Bildung und unser Denken bis heute, auch wenn das vielen nicht mehr bewusst ist.

Die Kreisvolkshochschule in Ludwigslust setzt die Vortragsreihe zum Alten Testament vom Frühjahr nun im Herbstsemester mit einer Reihe zum Neuen Testament fort. Dozent Dr. Gernot Hempelmann beginnt mit einer Einführung über die Zeit- und Entstehungsgeschichte, über die Kanonisierung, über Apokryphen und Fälschungen. Es folgen Abende, im Wechsel mit anderen Dozenten, über die Vier Evangelien, über die großen Gestalten Petrus, Paulus und Johannes, über die „Geheime Offenbarung“, über die „Bergpredigt“ u.a. Die Vortragsreihe ist für bibelfeste „Gläubige“ ebenso wie für bibelferne „Ungläubige“ gedacht. Sie beleuchtet das Neue Testament aus verschiedenen Blickrichtungen, ist kein Theologie-Seminar und keine Bibelstunde, sondern vermittelt Grundwissen über unsere Kultur und über uns selbst.

Termine: 8 Abende, dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr, ab 27. September 2016
Ort: Vhs Ludwigslust, Garnisonsstraße 1
Information und Anmeldung: Tel. 03871-7224301

Künstlerische Zusammenarbeit in Ludwigslust

Film-Regisseurin Anne Andersen und Theaterregisseur Armin Petras

Filmemacherin Anne Andersen lebt und arbeitet in Ludwigslust, wo sie gerade ein neues Projekt realisiert. Künstlerische Radikalität und charakteristische Bildsprache zeichnen ihre Filme aus, von Kritikern wurde sie mit Dreyer und Bresson verglichen, in Dänemark als „unbekannte Schwester von Lars Trier“ bezeichnet. Ihre Filme - u.a. „Rebecca webt“, „Die Sensible“ - waren auf nationalen und internationalen Festivals zu sehen. Armin Petras ist einer der führenden Theaterregisseure, Dramatiker und Intendanten im deutschsprachigen Raum. Theaterleitung u.a. in Kassel, Frankfurt, zuletzt Maxim-Gorki-Theater in Berlin, seit 2013 Schauspiel-Intendant am Staatstheater Stuttgart. Zahlreiche Auszeichnungen.



Ende August nun trafen sich Theaterregisseur Armin Petras mit Film-Regisseurin Anne Andersen in Ludwigslust zu einer künstlerischen Zusammenarbeit. Die „gemeinsame Annäherung“ (Petras) an Heiner Müllers Stück „Die Umsiedlerin - oder das

Leben auf dem Lande“ mit Schauspielern aus Schwerin, Parchim, Hamburg und Berlin steht im Zusammenhang mit Andersens Filmprojekt „An der Bruchkante - der vergessene Blick“.

www.kukululu.de

Roland Grönboldt POSTKARTENBILDER

29. September bis 3. November 2016

Vernissage
 Donnerstag, 29. September 2016, 19 Uhr
 Gelber Salon des Kunst- und Kulturvereins Ludwigslust,
 Einführende Worte: Dr. Burkardt Schaper
 Musik: Inna Kampka, Violine

Die Ausstellung ist jeden Donnerstag von 15 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Absprache (03874 666616) geöffnet.

Kunst- und Kulturverein Ludwigslust e.V.
 Gelber Salon: Schloßstraße 29, 19288 Ludwigslust
 Kontakt: info@kukululu.de, 03874 666616

Heute abend: Wenzel im Konzert

Eckardt Wenzel - Deutschlands bester Liedermacher und mit ihm seine exzellente Band.
 Stadthalle, 19.00 Uhr. Eintritt 15 Euro

www.kukululu.de

Wir danken für die freundliche Unterstützung:
 Stiftungen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Ludwigslust
Lebe auf Leben

Konzert Nummer 5

Wenzel & Band

Viva la Poesia

17. September 2016 | Stadthalle Ludwigslust
 Beginn 19 Uhr | Ende 21.30 Uhr

VELO CLASSICO GERMANY

Genießen Sie dieses tolle Rad-Event! Zwischen Rathaus und alter Postamt erwartet Sie ein buntes Programm auf der Bühne. Diverse Stände bieten regionale Produkte, alles rund um das Fahrrad und Fahrrad-Accessoires an. Auch einen Fahrradteilemarkt wird es geben. Im Rathaus gibt es eine Ausstellung mit Gemälden, Fotografien und historischen Rädern.

Samstag, 17. September 2016 – 12.00 – 19.00 Uhr

- ab 12.00 Uhr Ausgabe der Startunterlagen – im VCG-Büro im Rathaus
- Informationsstände und historischer Teileflohmmarkt
- Bühnenprogramm
- Fotoportraits mit Rad
- Nachmittagevent an der Velo Classico RADTAFEL (Picknick-Charakter) entlang der Schloßstraße, Ludwigslust
- 19.30 Uhr Velo Classico ABENDVERANSTALTUNG im Schlosscafé Ludwigslust (kostenpflichtig)

Sonntag, 18. September 2016 – 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

- 13.00 bis 18.00 verkaufsoffener Sonntag
- 10.00 Uhr – 17.30 Uhr Fortsetzung des historischen Fahrradmarktes
- diverse Informations- und Genußstände
- Bühnenprogramm
- 15.00 Uhr VC-Prämierungen
- 17.30 Uhr – 19.00 Uhr Begrüßung der letzten Teilnehmer im Ziel
- 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Informationen und Anmeldung unter: www.veloclassico.de

Die Schloßstraße ist in dieser Zeit vom Alexandrinenplatz bis zur Kanalstraße gesperrt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis.



Werner Momsen „Schaum vorm Mund“ – Das neue Programm

**06. April 2017,
20.00 Uhr
Stadthalle**

Der Mensch sollte eigentlich überschäumen vor Glück, schäumt aber lieber vor Wut. Warum tut der Mensch sogar auf der Sonnenseite des Lebens so schwer mit dem Selbigen? Werner Momsen fragt sich in seinem neuen Programm, worüber soll, sollte, muss, müsste, darf, dürfte man sich eigentlich aufregen? Politik, Weltgeschehen, Alltag? Und was macht eigentlich glücklich? Wenn einem beim Parkplatzsuchen der Kamm anschwillt, müsste man sich über eine gefundene Lücke eigentlich freuen. Das tut man aber nur, wenn man vorher ewig im Kreis gefahren ist. Was ist da schief gelaufen? Viele kennen Glück nur von den Keksen vom Chinesen. Aber, wenn wir auch nicht wissen, was Glück ist, wissen wir auch nicht was Pech ist. Wahrscheinlich haben deswegen so viele sprichwörtlich „Schaum vorm Mund“.



Werner Momsen wäscht Ihnen in seinem neuen Programm den Kopf und guckt den Menschen mal wieder ganz genau auf Körper, Geist und Seele. Das macht glücklich. Versprochen!

Kartenvorverkauf ab sofort:
Ludwigslust-Information,
Schloßstr. 36,
Tel. 03874/ 526 251

Landeswild- und Fischtage

Erlebnistage rund um Fisch- und Wildprodukte • **24. und 25. September 2016**

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, der Landesjagdverband, der Landesfischereiverband und die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern laden ein.

Auf dem großen Platz vor dem Barockschloss erwarten Sie einheimische Produkte aus Wald, Wiese und Wellen von Mecklenburg-Vorpommern. Regionale Spezialitäten, Informationen über Wildfleisch und Fisch, über das Jagen und das Angeln erfahren Sie von den Veranstaltern, den Ausstellern und Liebhabern der Produkte aus heimischer Produktion. Sie können bummeln, schlemmen, einkaufen und mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Frisches Wild, Fischspezialitäten, Räucherware, Wurst- und Schinkenartikel, Wild- und Fischkonserven können Sie erwerben und sich so die Gaumenfreuden der wertvollen Produkte erschließen. Alles nachhaltig produziert, eben wie in Zeiten, als wir Menschen noch selbst Hand anlegen mussten, um saftiges Fleisch und fangfrischen Fisch auf den Tisch zu bekommen. Ihnen wird Besonderes geliefert und dazu der Blick hinter die Produktionskulissen gestattet.

Beste Unterhaltung ist ebenfalls garantiert. An beiden Tagen erleben Sie auf der Showbühne der Landeswild- und Fischtage Musik und gute Laune.



Den kleinen Besucher steht der „Lernort Natur“ offen, mit Geschicklichkeitsspielen und Wissensquiz. Genießen Sie die Vielfältigkeit aller Angebote auf dem Schlossplatz von Ludwigslust – bei den Landeswild- und Fischtagen.

Sie sind herzlich willkommen!

Ihr Leuchtturm in Sachen Auto.

Hildesheim

...nah & gut

NEU

Die Nr. 1 in Karosserie- und Unfallinstandsetzung

19288 Ludwigslust · Telefon: 03874 42520

www.autohaus-hildesheim.de

30 Jahre

in Deutschland

in Deutschland

Jetzt auch Fahrzeugaufbereitung bzw. Fahrzeugpflege bei uns. Sprechen Sie uns an, wir haben preiswerte Angebote für Sie.

Veranstaltungen im Landhaus Knötel

19. November 2016

3. Kriminaldinner „Der Feuerwehrball“

Genießen Sie einen schönen Abend mit der Familie, mit Freunden oder auch als Weihnachtsfeier mit Ihren Kollegen bei Unterhaltung und gutem Essen Im Gasthof „Zur abgebrannten Linde“ steigt heute der Feuerwehrball der FFW Oberlöschwitz. Die Kameraden, Sponsoren und Gäste sind so richtig in Partylaune. Wehrleiter Windisch, von Beruf Polizeihauptwachtmeister, entpuppt sich als „Partylöwe“. Doch die Stimmung trübt sich merklich ein als bekannt wird, dass unter der Woche die Trink- und Schutzgeldkasse der FFW Oberlöschwitz gestohlen wurde. Außerdem wurde dem Kameraden Pechhammer auf sadistische Weise das Lebenslicht ausgeblasen. Das alles erleben Sie bei einem 3-Gänge-Menü mit dem Comedy-Duo „Söhne MAMA'S“. Einlass ab 18.30 Uhr, Ende ca.23.00 Uhr



Gänge Menüs, sein Comedy-süppchen für sie kochen wird. Lembcke wird einen kleinen Querschnitt seiner mittlerweile sechs Soloprogramme bringen, mit denen er seit Jahren durch die Lande zieht. Da wird gewitzelt, gesungen und ein Frohsinn unter das Volk gebracht wie man es in bester Kleinkunstmanier von ihm gewohnt ist. Ob nun als rüstige Rentnerin Frieda Kopischke- die extra aus dem Ruhegebiet angereist ist, Magic Horst- der sie alle verzaubern wird oder auch als Inquisitor- der zum Jahresende in der Gemeinde noch einmal nach dem rechten schaut, Lembcke weiß auf alle Fälle wie er an die Lacher seines Publikums kommt.

Der Spaß für die ganze Familie oder auch mit Kollegen zur Weihnachtsfeier. Ende ca. 22.00 Uhr, Preis 46,50 € pro Person / Veranstaltung

Reservieren Sie rechtzeitig für diese Abende, Karten erhalten Sie unter Landhaus Knötel Kanalstr. 19, 19288 Ludwigslust Tel.:03874-22015 kontakt@landhaus-knoetel.de

03. Dezember 2016

Comedy – Weihnacht im Landhaus

Erleben Sie ab 19.00 Uhr einen lustigen Abend mit Lemi-Lembke und bei einem festlichen Vier Gang Weihnachtsmenü. Lemmi Lembcke, Schauspieler aus Schwerin, begann seine berufliche Laufbahn als Kochlehrling im Park Hotel Ludwigslust.

34 Jahre später steht er nun wieder hier, um Ihnen zur Vorweihnachtszeit einen genussvollen Abend zu beschern. Weniger aber als Koch, sondern als Alleinunterhalter, der, zwischen den Speisen unseres 3-

„Lehrerkonzert“

Samstag, den 8. Oktober 2016

Lichthof, Rathaus, 16.00 Uhr

Normalerweise unterrichten sie Schüler des Landkreises an den Instrumenten. In diesem Konzert stehen sie selber als Akteure auf der Bühne: Lehrer der Musikschule „Johann Mattias Sperger“. Freuen Sie sich auf hervorragende solistische und kammermusikalische Beiträge. Werke von Klassik bis Moderne stehen auf dem Programm.

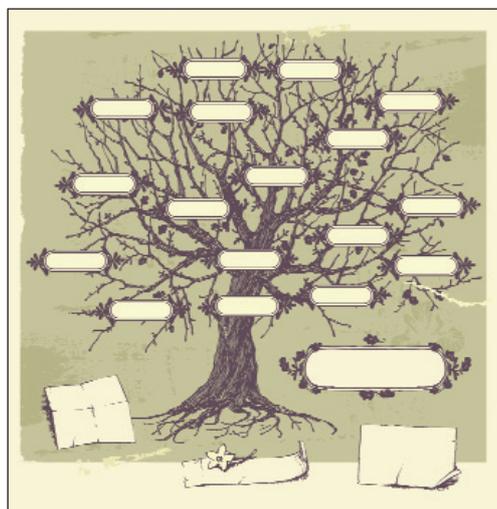
Ahnenforschung jetzt einfacher möglich

Digitalisierung von Unterlagen des Archivs abgeschlossen

Im letzten Jahr hat das Stadtarchiv die Zusammenarbeit mit der Firma Ancestry begonnen. Dabei geht es Ancestry um die Digitalisierung von historischen Unterlagen, um diese Nutzern, wie z.B. Familienforschern einfacher zugänglich zu machen. In unserem Fall geht es dabei um die Digitalisierung von Personenstandsunterlagen. Dies sind die Register und Urkundenbücher zu Geburten, Heiraten und Sterbefällen aus dem Zuständigkeitsbereich des Ludwigsluster Standesamtes ab dem Jahr

worden und Anfragen können seitdem wieder im gewohnten Zeitrahmen bearbeitet werden. Seit dem letzten Sommer sind die angefertigten Digitalisate indexiert worden und stehen dem Stadtarchiv ab sofort zur Benutzung zur Verfügung, was die Recherche erleichtert. Es sind aber noch nicht alle Personenstandsunterlagen digitalisiert worden. Der digitale Bestand wird nach Ablauf aller Schutzfristen dann zukünftig nach und nach erweitert werden. Momentan stehen die Geburtenbücher

von 1876 bis 1902, die Heiratsbücher von 1876 bis 1924 und die Sterberegister von 1876 bis 1949 digital zur Verfügung. In Papierform bleiben die Personenstandsunterlagen auch weiterhin im Bestand des Stadtarchivs und werden für die Recherchen genutzt.



1876. Diese Unterlagen gehen nach den gültigen Aufbewahrungsfristen vom Standesamt in die Zuständigkeit des Archivs über und können dort für Personenstandsrecherchen verwendet werden.

Im letzten Sommer wurde daher ein Teil der Personenstandsunterlagen des Stadtarchivs zur Digitalisierung an eine Hamburger Firma gegeben. Währenddessen kam es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anfragen zur Familienforschung oder zu verschiedenen Erbschaftsangelegenheiten, aber die Anfragen konnten trotzdem alle abschließend bearbeitet werden. Nach einigen Wochen und überstandener Qualitätsprüfung der angefertigten Digitalisate sind alle Bücher wohlbehalten wieder ins Stadtarchiv zurückgebracht

Für Familienforscher, die selbstständig arbeiten möchten, bietet unsere Kooperation mit Ancestry zudem die Möglichkeit über deren Internetangebot zu recherchieren. Dies ist ein kostenpflichtiges Angebot, beinhaltet aber nicht nur die Unterlagen aus dem Ludwigsluster Archiv, sondern verschiedene andere Bestände. So kann man neben den Personenstandsunterlagen auch in alten Auswanderungslisten oder Volkszählungen recherchieren und seine Ahnentafel vervollständigen.



Zugang zu diesen Daten erhalten Interessierte über die Internetseite www.ancestry.de.

Stadtarchiv, 29.06.2016

Spannender Start ins FSJ Ganze Jahrgänge Ludwigsluster Zeitungen dem Stadtarchiv übergeben

Spannender kann der Start in ein Freiwilliges Soziales Jahr wohl kaum sein. Die 18jährige Lea Baack hat am 1. September ihr FSJ im FB Kultur begonnen und wird neben Tätigkeiten in der Bibliothek auch unterstützend im Stadtarchiv eingesetzt. Und dort wurde es gleich richtig spannend.



FSJlerin Lea Baack und Manuela Ulrich schauen beim Auspacken auch in die ein oder andere Ausgabe der kostbaren Zeitungen

Vor einiger Zeit wurde das Stadtarchiv angesprochen, ob Interesse an einigen Exemplaren von Ludwigsluster Zeitungen aus den zwanziger Jahren vorhanden wäre. Einige Wochen später gab es dann die Übergabe von drei verpackten Bananenkisten mit fortlaufenden Exemplaren des Ludwigsluster Tageblattes aus den Jahren 1914 bis 1917 und 1920 bis 1922, sowie Ausgaben des Ludwigsluster Wochenblattes von 1916 bis 1922. Die Kisten wurden bei der Sanierung eines Gebäudes in der Schweriner Straße von den Besitzern Familie Strube auf dem Dachboden gefunden. Glücklicherweise hat Herr Strube dann zuerst an das Stadtarchiv gedacht.

Warum die Zeitungen so gesammelt und gebündelt auf dem Dachboden waren, darüber kann man nur Vermutungen anstellen.

Möglicherweise arbeitete einer der ehemaligen Bewohner als Zeitungsausträger und hat ein Exemplar jeden Tages aufbewahrt. Erstaunlich ist auch, dass die Zeitungen in den Kisten gut verpackt wurden. Deshalb lagerten sie über all die Jahre vor Licht und Schmutz geschützt, so dass sie dem Stadtarchiv und den Nutzern nun in einem guten Erhaltungszustand vorliegen und für Recherchen zur Verfügung stehen.

Nun gibt es für den Zeitraum von 1914 bis 1922 einen vollständigen Zeitungsbestand im Stadtarchiv. Bisher gab es leider nur vereinzelte Ausgaben im Bestand, so dass diese neuen Exemplare eine große Erweiterung der Zeitung-Sammlung des Archives bedeuten.

Wir möchten uns herzlich bei Herrn Strube für die Übergabe der Ludwigsluster Wochen- und Tageblätter bedanken.

Für Lea Baack war die erste Sichtung ein ungewohnter Ausflug in die Geschichte der Stadt, eine Geschichte, über die sie in dem nächsten Jahr wohl noch viel aus den alten Zeitungen aufarbeiten wird. Für Sie ist dieses Jahr eine Art „Findungsphase“. Eigentlich plant sie ab 2017 Bibliothekswissenschaften zu studieren. Nun kann sie austesten, ob der Beruf genau das ist, was sie sich schon seit Jahren vorgestellt hat oder ob sie ihr Herz für die Archivwissenschaften entdecken wird, bleibt vorerst offen.

Auf alle Fälle ist das Interesse geweckt und so kann sie sich dem Aufruf des Stadtarchives an alle Privatpersonen nur anschließen: Wenn Sie beim Aufräumen oder der Durchsicht von Unterlagen auf interessante alte Dokumente stoßen, wenden Sie sich gerne an das Archiv. Wir freuen uns immer über die Unterstützung durch Privatpersonen bei der Erforschung der Stadtgeschichte.

Stadtarchiv, 02.09.16

Die NGM lädt ein: „Pilzabend“ im Natureum

Pilzausstellung, Vortrag und Bestimmung von mitgebrachten Pilzen und Verkostung

Dienstag, der 20. September 2016

Einheimischen Pilze stehen auf dem Programm. Ab 17.00 Uhr ist eine Pilzausstellung zu besichtigen, die mit Sicherheit über 100 Pilzarten enthalten wird. Häufige Speisepilze sowie seltenere Arten, die unsere Aufmerksamkeit verdienen, werden von den Pilzberaterinnen des Landkreises Ludwigslust-Parchim Frau Brigitte Schurig (Schwerin), Frau Hannelore Michael (Neustadt-Glewe) und Frau Elfi Hruby (Dreenkrögen) erläutert. Um 19.30 Uhr folgt ein thematischer Vortrag von Hannelore Michael (Neustadt-Glewe) über die Ernährung der Pilze. Als Höhepunkt der Veranstaltung ist wieder eine Verkostung von Pilzgerichten vorgesehen. Ange-

fangen bei Wildpilzsuppe über Pilzbutter, Pilzklopsen und unterschiedlich gewürzten gebratenen Pilzgerichten, gibt es verschiedene Gerichte rund um den Pilz zu verkosten.

Selbst gesammelte Pilze können zur Bestimmung mitgebracht werden. Gut wäre es, wenn die Besucher eine Lupe und das eigene Pilzbuch mitbringen würden. Die drei Pilzberaterinnen werden alle Fragen der Besucher beantworten.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 2 € und für Gäste auf 3 € (zzgl. kleiner Obolus für Verkostung).



Die Pilzberaterinnen Elfi Hruby, Brigitte Schurig und Hannelore Michael stehen mit ihrem Wissen gern zur Verfügung
Foto: Uwe Jueg (Ludwigslust)

Pilzberatung im Natureum

17.09. und 15.10., 10.00 – 16.00 Uhr

Die Pilzsaison ist bereits in vollem Gange und viele Pilzsammler möchten ihre gesammelten Pilze fachkundig bestimmt lassen.

Am 17. September und am 15. Oktober besteht im Natureum die Möglichkeit der Pilzberatung. Die staatlich geprüfte Pilzberaterin Frau Brigitte Schurig (Schwerin) wird die vorgelegten Pilze bestimmen, wichtige und interessante Informationen zu den verschiedenen Arten sowie Tipps beim Zubereiten vermitteln.



Der Fallentintling – essbar oder giftig? Die Pilzberaterin klärt auf.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich lediglich auf den Eintrittspreis des Museums (Erwachsene 2 €, Kinder 1 €).

Kreis-Erntefest

24. September 2016

Gemeinde Prislich mit dem OT Neese und Werle

Programm 24.09.

- 10.00 – Handwerker- und Bauernmarkt auf dem Festplatz
 18.00 Uhr zwischen Prislich und Neese
 11.00 Uhr Festzelt Gottesdienst zum Kreiserntefest
 12.30 Uhr Ernteumzug mit Kremsern, geschmückten Wagen, Traktoren
 Musikalischer Begleitung und Umzugsteilnehmern

Festplatz zwischen Prislich und Neese

Der Umzug verläuft durch Neese nach Werle und über Prislich zurück zum Festplatz

- 15.00 – Festzelt Nachmittagskonzert mit der „Grabower Blasmusik“, Kaffeetafel sowie Prämierung der besten Erntekronen und Erntewagen
 17.00 Uhr Kinderprogramm mit DJ Faló, Hüpfburg, Karussell u.v.m.
 20.00 Uhr Festzelt Der Ernteball beginnt mit der Line-Dance-Gruppe „Deal“
 19.00 Uhr Einlass Dancer“ aus Grabow und der Tanzgruppe „Dambecker Trauerschnallen“, einem Abendbüfett und Tanz mit der Tanzband „partytrain“ sowie DJ Faló

Programm 25.09.

- 11.00 – Festzelt Frühschoppen mit DJ Tommy und
 14.00 Uhr Kinderprogramm mit DJ Faló

Karten im Vorverkauf gibt es bei Tabakshop Steuber, Schreibwaren Mekelburg und Reisebüro Schwarz in Grabow, Landschlachtere Rüdiger Lauck in Prislich und beim Bauernverband Ludwigslust e.V.; Lindenstraße 30 in Ludwigslust, ab dem 25.07.2016 für 12,00 Euro

Die Edith-Stein-Schule lädt ein Tag der offenen Tür

- Wann: **Samstag, 8. Oktober 2016**, 9.30 bis 12.00 Uhr
 Wo: Schule am Hamburger Tor 4
 Was: Hausführungen durch Schüler, Gespräche mit Lehrern, Erzieherinnen und Leitung Besonderheiten unseres Konzepts und des Unterrichts
 Kuchenbuffet und Flohmarkt rund ums Kind



Erstklässler der Edith-Stein-Schule



Silvesterball

Stadthalle Ludwigslust

Festliches Büfett – Cocktails - Tanzmusik mit DJ Martin
 Tischbedienung - Mitternachtsimbiss
 Karten für 85,00 € all inclusive erhalten Sie bei der Fleischerei Ockens und in der Ludwigslust Information
www.super-feier.de

Young Style Party - die doppelte Geburtstagsparty

07.10.16, Stadthalle, 18:00 bis 22:00

Zum einen startet die Young Style Partys bereits seit 7 Jahren für euch. Zusätzlich feiert der Jugendrat Ludwigslust, der diese Partys gemeinsam mit dem Amt Ludwigslust-Land organisiert, sein 15jähriges Bestehen! Alle Jugendlichen im Alter von 11 bis 17 Jahren sind eingeladen, mit uns ausgelassen zu feiern.

Freut euch auf heiße Beats von Party-DJ Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern, DJ Pair Glasses, DJ PS-Traxx und DJ Jan-Erik Karwat.

Außerdem gibt es als Besonderheit eine große Hüpfburg, auf der ihr euch austoben könnt. Tickets bekommt ihr an der Abendkasse für 4 Euro.

Jugendrat Ludwigslust & Amt Ludwigslust-Land präsentieren:

07.10.2016
 Stadthalle Ludwigslust

**7 Jahre Young Style Party &
 15 Jahre Jugendrat Ludwigslust**

*****DJ ALEX STUTH*****
*****DJ PAIR GLASSES*****
*****DJ PS-TRAXX***DJ JAN-ERIK KARWAT*****

*****GROSSE HÜPFBURG*****

11 - 17 Jahre
 Eintritt 4 €

18:00 - 22:00
 Uhr

Ludwigslust **Ostseewelle** **Julu**
 Lust auf Leben **HIT-RADIO**
 Mecklenburg-Vorpommern

Schlosspark Ludwigslust

Nominiert für den Europäischen Gartenpreis

In den vergangenen Jahren wurde er umfassend und behutsam restauriert – der Schlosspark Ludwigslust. Nun hat ihn eine international besetzte Jury für den Europäischen Gartenpreis nominiert. Der Schlosspark Ludwigslust zählt zu den schönsten Gärten in Norddeutschland. Auf einer Gesamtfläche von 127 ha verbinden sich hier Elemente des regelmäßigen Gartens mit denen des Landschaftsparks in harmonischer Weise. Rauschende Kaskaden, weiträumige Blickbeziehungen, romantische Gebäude und stolze Baumriesen geben dem Park sein unverwechselbares Erscheinungsbild.

Das hat offensichtlich die Fachleute vom Europäischen Gartennetzwerk (EGHN) überzeugt, sie haben den Schlosspark Ludwigslust für den europäischen Gartenpreis in der Kategorie „Beste Weiterentwicklung eines historischen Parks“ nominiert. Neben Ludwigslust sind auch The Royal Botanic Garden Edinburgh (Schottland) und Hestercombe Gardens (England) im Rennen um Preis. Die Bekanntgabe der Gewinner und die Vergabe der Auszeichnungen an die Preisträger erfolgt am 9. September

im Rahmen eines Events auf Schloss Dyck. „Bereits die Nominierung ist eine würdige Anerkennung der bisher vollbrachten Leistungen für den Erhalt und die behutsame Belebung des Gartendenkmals“, freut sich Dietmar Braune, Diplom-Gartenbauingenieur der Staatlichen Schlösser und Gärten, über die Nominierung.

In den vergangenen zwanzig Jahren hat das Land Mecklenburg-Vorpommer nachhaltig in die Wiederherstellung dieses Gartendenkmals investiert. Für die kontinuierliche Pflege sorgen die Staatlichen Schlösser und Gärten im Betrieb für Bau und Liegenschaften. Ein Geheimtipp ist der Park schon lange nicht mehr. Einheimische und Gäste genießen das kunstvolle Grün als eine Oase der Stille. Und auch Freunde der Musik und Kleinkunst haben den Ludwigsluster Park längst für sich entdeckt. Das Kleine Fest im großen Park und die Picknick-Konzerte mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin locken jährlich tausende Gäste aus nah und fern nach Ludwigslust und haben den Schlosspark auch international bekannter gemacht.



Schloss Ludwigslust

Veranstaltungen Oktober 2016

Öffnungszeiten in der Wintersaison:

bis 14.10.2016 Di - So: 10:00 - 18:00 Uhr
ab 15.10.2016 Di - So: 10:00 - 17:00 Uhr

Öffentliche Schlossführungen:

bis 14.10.2016 Dienstag - Freitag: 14.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage: 11.00, 14.00 und 15.00 Uhr
ab 15.10.2016 Samstag, Sonntag und Feiertage: 14.00 Uhr

Ludwigsluster Schlosskonzerte 2016

Sa, den 8. Oktober, 19.00 Uhr

„Verführung à la française“

DUO STOUPEL INGOLFSSON

Das Künstlerehepaar Judith Ingolfsson und Vladimir Stoupel präsentiert mit zwei Werken ihrer im Frühsommer 2016 veröffentlichten dritten CD den Konzertbesuchern „Momente größter Fantasie“, so die Washington Post.

Informationen und Kartenbestellung unter Tel.: 03874 / 571912

Seniorenachmittag auf Schloss Ludwigslust

Di 11.10. | 14.30 – 16.30 Uhr

„Die Kostbarkeiten im Schloss“ – Die herzoglichen Kunstsammlungen

Schlossführung mit Kaffeetafel

Die historischen Räume präsentieren die Sammelleidenschaft der Herzöge und zeigen Kunst höchsten Ranges. Herzstück des Schlosses ist der Goldene Saal mit den kostbaren Kristalleuchtern, den vergoldeten Dekorationen und dem aufwendig restaurierten Parkettfußboden. Besonders beeindruckend auch die Gemäldegalerie mit 70 Gemälden sowie die Gästeapartements. Ausklingen wird der Schlossbesuch mit einer gemütlichen Kaffeetafel im Schlosscafé. Die Veranstaltung mit Kaffeetafel kostet pro Person 6,50 €. Um Anmeldung wird gebeten, da begrenzte Besucherzahl. Informationen und Anmeldungen unter 03874/57190 oder 03874/571916 (Frau Wulff).

Museumspädagogische Angebote

Öffentliche Familienführung: Mit Eltern oder Großeltern ins Museum, Mi 12.10., 13.30 Uhr

„Pomp, Pracht und Perücke“ - Kleidung und Schmuck im 18. Jahrhundert

Beim Rundgang durch die restaurierten Räume begeben sich die Kinder und Jugendlichen auf eine spannende Zeitreise und erleben Geschichte und Kunst einer vergangenen Epoche auf interessante, die Sinne anregende und gleichzeitig vergnügliche Weise. Sie erfahren Interessantes über die Schlossgeschichte, das höfische Leben und Kurioses über die Mode und Körperhygiene zur damaligen Zeit.

Workshops für Kinder

„Tiere im Schloss“

Di 11.10., 10.00 – 13.00 Uhr

Nach einer Kurzführung über Tierdarstellungen auf Gemälden, Porzellan und Möbeln gestalten wir mit der Frau Kriedel kleine Tiere aus Ton, die später auch gebrannt werden (3 €/P). Jeweils maximal 20 Teilnehmer. Um Anmeldung wird gebeten

„Exotische Vögel im Schloss“

Do 27.10., 10.00 – 11.30 Uhr

Wir suchen „Exotische Vögel im Schloss“, erfahren Wissenswertes über ihre Herkunft und Lebensweise. Anschließend gestalten wir mit Frau Flick eigene exotische Vögel mithilfe einer einfachen Faltechnik (1 €/P).

Anmeldung ist erforderlich.

VERANSTALTUNGSTIPPS

SEPTEMBER

- 17.09.**
19 Uhr **Konzert Wenzel & Band, "Viva la Poesía"**
Stadthalle
Kukululu Tel. 03874/666616
- 17.09.**
19 Uhr **Schlosskonzert**
Entdeckungen mit dem „Ensemble Blumina“
Schloss, Tel. 03874/ 57190
- 17.09.-18.09.** **Das FahrradEvent**
2. Velo Classico Germany
www.veloclassico.de Stadt Ludwigslust
Tel. 03874/ 526236
- 18.09.**
14 Uhr **Haustier- und Familienfest**
Zebef e.V., Alexandrinenplatz 1
Tel. 03874/ 571800
- 20.09.**
19.30 Uhr **Museumsabend "Pilzabend"**
mit Pilzausstellung (ab 17 Uhr)
Natureum, Schloßfreiheit 4
Tel. 03874/ 417889
- 23.09.**
16 Uhr **Abend der offenen Unternehmen**
Ludwigsluster Industriegebiet
"Dohlsche Tannen", Tel. 03874/ 526236
- 23.09.**
20 Uhr **Baumann & Clausen: Die Rathaus-Amigos**
Stadthalle
Nachfrage SVZ, Tel. 03874/ 42008530
- 24.09.-25.09.** **Landeswild- und Fischtage**
des Landes MV
Schlossplatz Ludwigslust,
Tel. 03874/ 526252

OKTOBER

- 01.10.** **Apfelfest in der Sanddorn Apfelscheune**
- 02.10.**
15 Uhr **Plattdütsch taun´n hoegen un besinnen**
mit Jürgen Pump - Kirchdorf/Poel
Glaisin, Forsthof,
Tel. 038758/ 35426
- 03.10.**
16 Uhr **Die goldenen Klänge der Volksmusik 2016**
Stadthalle
Nachfrage SVZ, Tel. 03874/ 42008530
- 08.10.**
16 Uhr **Lehrerkonzert der Musikschule**
„Johann Mattias Spenger“
Lichthof Rathaus, Tel. 03874/ 21285
- 08.10.**
19 Uhr **Schlosskonzert:**
Verführung auf Französisch
mit dem „Duo Stoupel Ingolfsson“
Schloss, Tel. 03874/ 57190
- 15.10.**
17 Uhr **Konzert zur Goldenen Konfirmation**
Stadtkirche, Tel. 03874/ 21968

- 18.10.**
19.30 Uhr **Museumsabend „Naturkundliche Beobachtungen in Schottland“**
Dr. W. Zessin (Jasnitz) Natureum
Schlossfreiheit
- 30.10.**
19.30 Uhr **Kreativtag** Sporthalle Techentin
Frau Wagner, Tel. 03874 / 47414

NOVEMBER

- 02.11.**
16.30 Uhr **Laternenumzug** Kummer
- 02.11.**
19 Uhr **Rendezvous im Schloss**
Vortrag und Rundgang „Das museale Nutzungskonzept für Schloss Ludwigslust“
Schloss, 03874/ 57 190
- 06.11.**
15 Uhr **„Plattdütsch tau´n hoegen un besinnen“**
Glaisin
- 06.11.**
16 Uhr **Hubertusmesse**
Jagd- und Parforcehornbläser
Stadtkirche, 03874/ 21968
- 19.11.** **Elternsinge** Stadthalle,
Tel. 03874/ 526251
- 19.11.**
18.30 Uhr **Krimi-Dinner „Der Feuerwehrball“**
Landhaus Knötel, 03874/ 22015
- 24.11.**
15 Uhr **Konzert**
mit dem Landespolizeiorchester MV
Stadthalle
03874/ 526 252
- 24.11.-27.11** **Barocker Adventsmarkt**
und Nußknackermarkt Stadtgebiet
03874/ 526 252
- 26.11.**
16 Uhr **Musik zum 1. Advent**
zum Zuhören und Mitsingen Stadtkirche
03874/ 21968
- 26.11.**
19.30 Uhr **Museumabend „Zauber der Karibik:**
Traumstrände, Regenwälder und Vulkane..
Referent: Bernd Wegener Natureum
- 27.11.**
15 Uhr **„Plattdütsch tau´n hoegen un besinnen“**
Lieder zum Advent Glaisin

Ausstellungen:

Noch bis 09.10., Grünfläche Friedrich-Naumann-Allee
Outdoorausstellung „Skizzen einer Landschaft“ – Biosphärenreservat Schaalsee -
31 großformatige Fotografien auf der Grünfläche zwischen den Wasserspielen und dem Ludwigsluster Natureum, dem ehemaligen Fontänenhaus des historischen Schlossensembles.

- 29.09. bis 03.11.**
Gelber Salon, Schlossstraße 29
Roland Grönboldt „Postkartenbilder“